

Berichterstattung aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.12.2021

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift Nr. 13/2021 vom 30.11.2021

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 13/2021 vom 30.11.2021 ohne Einwendungen.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.11.2021

Nichtöffentliche Gemeinderatssitzung vom 30.11.2021

- Der Gemeinderat hat den Abschluss eines Vertrages zwischen den Hofer Land-Festwirten und der Gemeinde zur Durchführung bzw. Nachholung eines Wiesenfestes 2022 beschlossen.
- In der letzten Sitzung wurde die Änderung des Flächennutzungsplanes für die Aufstellung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf dem Betriebsgelände der Kläranlage beschlossen.

3. Bauanträge

Genehmigung des Bauvorhabens Fl.Nr. 564/28 Gemarkung Regnitzlosau im Rahmen des beantragten Genehmigungsverfahrens

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Antrag für eine Behandlung des Bauvorhabens Fl.Nr. 564/28 Gemarkung Regnitzlosau im Genehmigungsverfahren zur Kenntnis und genehmigt das beantragte Verfahren, da alle Festsetzungen des Baubauungsplans Muckenbühl III eingehalten werden.

4. Versicherungen – Kassenversicherung, Erhöhung Versicherungssumme und Einschluss erweiterter Cyberdeckung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der Versicherungssumme der bestehenden Kassenversicherung auf 250.000 € sowie den Einschluss der erweiterten Cyberdeckung kommunal mit Wirkung ab 01.01.2022 für einen jährlichen Versicherungsbeitrag vom 3.334,20 € (brutto).

5. Bekanntgaben und Anfragen

a) Testmöglichkeit im BRK-Heim

Durch zwei Privatpersonen wird eine Teststelle im BRK-Heim betrieben, bei der man sich nach telefonischer Rücksprache auf das Corona Virus testen lassen kann.

b) Silvesterfeuerwerk am Hohenberg

Nachdem 2021 sowohl das Wiesenfest als auch der Weihnachtsmarkt abgesagt wurde, gibt es die Überlegung ein Feuerwerk am Hohenberg um 0:00 Uhr in der Neujahrsnacht für die Bevölkerung stattfinden zu lassen. Das Feuerwerk würde einen Eigenanteil von c.a.2.500€ kosten.

Nachdem das Gremium gespaltenen Meinung bezüglich des Feuerwerks ist, nimmt der Bürgermeister dieses Stimmungsbild mit und wird sich in den kommenden Tagen überlegen, ob das Feuerwerk stattfinden soll oder nicht.

c) Sachstand Flüsseradweg

Gemeinderätin Kerstin Riedel fragt nach dem Sachstand. Erster Bürgermeister Jürgen Schnabel teilt mit, dass diesbezüglich geplant ist, die zuständigen Sachbearbeiter des Landratsamtes für eine der ersten Sitzungen in 2022 einzuladen, die dann den aktuellen Stand zu diesem Projekt berichten.

d) Loipenspurgerät

Gemeinderätin Mirjam Kühne schlägt vor, sich ein Loipenspurgerät aus einer Nachbarkommune auszuleihen und für diesen Winter eine oder zwei Strecken zu spuren, um zu testen wie diese von den Bürgern angenommen werden.

Danach könnte man sich Gedanken über eine Anschaffung eines eigenen Loipenspurgerätes machen.

In Frage kämen die Wanderwege 4, 7 und 9.

Gemeinderat Fritz Pabel findet die Idee gut, möchte aber drauf hinweisen, dass vor dem Loipenspuren die Fachbehörden wie das Forstamt einzubeziehen sind, um sicherzugehen, dass die Spuren an den geplanten Stellen, z.B. im Wald, kein Problem darstellen.

e) Flurstück 62/3 Gemarkung Regnitzlosau

Gemeinderat Frank Hopperdietzel möchte wissen, wie der Sachstand bezüglich dieses Grundstücks ist.

1. Bürgermeister Jürgen Schnabel gibt bekannt, dass das Bodengutachten zu diesem Grundstück an das WWA Hof und an die Regierung von Oberfranken weitergeleitet wurde und auf deren Stellungnahme bezüglich der Einstufung als Altlast gewartet wird.